

Hallo Leute,
ich hoffe ihr könnt mir hier bei meinem Problem und meinen Fragen helfen.

Ich bin 29 Jahre alt und leide an erblich bedingten Haarausfall.
Mit 21 Jahren hab ich mich dann aufgrund meines Haarausfalls entschlossen eine Haartransplantation durch zu führen.

Nach langem Hin und Her und der Angst vor dem Ausland wurde ich auf Medical One aufmerksam. Ich kann nicht genau sagen wieviele Grafts mir eingesetzt worden sind. Lediglich weiß ich das ich auf dem Oberkopf kaum noch Haare hatte. Das damals verwendete Verfahren war die FUT(Streifenentnahme) Methode.
Eine Zeit lang hatte ich die Haare länger getragen wobei man die Narbe am Hinterkopf und den voranschreitenden Haarausfall nicht mitbekam.
Jedoch wurde das Stylen der Haare nach einer gewissen Zeit zu stressig. Danach hab ich mich entschieden mir die Haare Maschinenkurz zu schneiden. Nun trage ich seit 2016 eine Glatze(kürze immer mit der Maschine). Es stört mich nicht diese Länge zu tragen, jedoch wollte ich etwas gegen diese lästige Narbe am Hinterkopf machen. Ich habe mich im Internet schlau gemacht, dass man eine FUE machen könnte um die Narbe mit Haaren zu versehen. Ich habe mal bewusst meine Haare länger wachsen lassen damit ich ordentliche Fotos machen kann.
Nun zu meinen Fragen:

1. würde sich eine erneute HT mit meinen vorhandenen Spenderhaar lohnen? (so könnte ich die Haare hinten länger wachsen lassen = Narbe unsichtbar) oder hab ich dafür einfach zu wenig Haare ?
2. Ist es mit dem vorhandenen Spenderhaar möglich die Narbe weg zu machen (mit einer FUE)?
3. Habe auch mit dem Gedanken gespielt eine Pigmentierung(tatoo) machen zu lassen damit das alles einheitlicher aussieht beim Tragen des Haarschnitts.
4. Welchen Arzt könnt ihr in der Türkei für die Eingriffe empfehlen?

Bitte um ehrliche Meinungen.

File Attachments

1) [4CD84C8C-7E4B-4502-9A44-22157E0249B8.jpeg](#), downloaded 791 times



2) [D2CA315E-93AE-4263-AE19-B68C235A2DA6.jpeg](#), downloaded 674 times



3) [FA44E67B-37BE-46A5-BD40-35ADE0B62AFE.jpeg](#), downloaded 583 times



4) [F297ECCD-5279-4728-982E-92F3506298E6.jpeg](#), downloaded 524 times



5) [D3B3DFC7-5750-4259-8348-996EA02C3EDD.jpeg](#), downloaded 569 times



Subject: Aw: HT Beratung
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 01 Aug 2018 07:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag Polskii 17,
Sie benötigen rd 500 Grafts für die Abdeckung der Narbe. Sollten alle Grafts Haare produzieren, sollte sie weitestgehend unsichtbar sein. Wenn nicht , müsste man evtl von 100-200 nachsetzen.
Über den gesamten Hinterkopf verteilt halte ich die Entnahme von 500 bis 700 Grafts für möglich.
In jedem Fall ist selbst bei einer geringen Ausdünnung das ästhetische Ergebnis besser , als jetzt.
Mfg J Weiland

Subject: Aw: HT Beratung
Posted by [polskiii17](#) on Wed, 01 Aug 2018 11:07:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Wed, 01 August 2018 09:23
Guten Tag Polskii 17,
Sie benötigen rd 500 Grafts für die Abdeckung der Narbe. Sollten alle Grafts Haare produzieren, sollte sie weitestgehend unsichtbar sein. Wenn nicht , müsste man evtl von 100-200 nachsetzen.
Über den gesamten Hinterkopf verteilt halte ich die Entnahme von 500 bis 700 Grafts für möglich.
In jedem Fall ist selbst bei einer geringen Ausdünnung das ästhetische Ergebnis besser , als jetzt.
Mfg J Weiland

Vielen Dank für die Antwort.
Meine Befürchtung ist einfach, dass ich dann dennoch meine Haare nicht länger tragen kann als jetzt. Wenn ich die Haare aktuell länger wachsen lassen wie auf den Fotos, dann sieht es

Subject: Aw: HT Beratung
Posted by [polskiii17](#) on Tue, 07 Aug 2018 19:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PUSH!!!!!!
Oder ist es im falschen Bereich?

Subject: Aw: HT Beratung
Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 07 Aug 2018 20:57:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puhh, Es tut mir sehr leid. Schlimm, was einige Kliniken mit unerfahrenen Patienten oder besser Kunden machen.

Eine "echte" HAT sehe ich bei dir nicht. Dafür bist du zu weit fortgeschritten und auch der Donor sieht zu schlecht aus.

Optionen die eventuell bleiben

1. SMP in die Narbe + Länge wie jetzt oder Nassrasur
2. SMP in die Narbe + Rest vom Kopf mit Nassrasur.
3. FUE in die Narbe
4. Kombi aus FUE und SMP in die Narbe

2. Wäre ästhetisch im Prinzip die beste Option, aber ich befürchte man wird die Narbe trotzdem sehen.

4. Option für später.

3. Kann man versuchen, aber ist bei deinem Donor nicht ohne Risiko wg. sichtbare FUE Narben und nicht anwachsen der Haare durch Vorschädigung und Shockloss.

1. Ist auch schwer in der Narbe, die Pigmente oft schwer angenommen werden. Man wird die Narbe vermutlich weniger sehen. Wegen der Möglichkeit die temporäre Variante zu machen, könnte es ein Startpunkt sein.

Offen gestanden:

- Ich würde mir 2-3 FUE Vorschläge und Meinungen einholen.
- Und auch 2-3 SMP Varianten (Hier bin ich keine Experte was die Wahl der Klinik angeht, meine aber in Italien gute Ergebnisse gesehen zu haben.

Lass dir Bilder von Vergleichsfällen zeigen und sprich die Pläne durch.

Mach wenn es geht einen Test mit ganz wenig Grafts bzw. einigen "SMP-Punkten".

Keine Schnellschüsse, keine Skype-Termine, sondern Vor-Ort Termine mit mehreren Kliniken.

Nicht auf Deutschland beschränken bei den Terminen, egal welche Variante (FUE oder SMP).

Viel Glück und Geduld

Subject: Aw: HT Beratung

Posted by [polskiii17](#) on Wed, 08 Aug 2018 05:51:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die ehrliche Antwort.

Subject: Aw: HT Beratung

Posted by [Werwolf](#) on Wed, 08 Aug 2018 12:41:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, gut das Du hierher gefunden hast und sehr ärgerlich bis absolut traurig das Du dich für

eine HT bei genannter Klinik entschieden hast. Kannst Du Bilder vor Deiner Op und unmittelbar danach reinstellen, wäre sehr interessant.

Ich wünsche Dir viel Erfolg.
